



Die Jugend-Preisträger mit Landrat Franz Löffler und Gratulanten aus ihren Gemeinden

FOTO: FISCHER

Lohn: leuchtende Kinderaugen

EHRUNG Der Jugendpreis des Landkreises geht an die OGV-Jugend, Chamer Wasserwacht und die jungen Klöpplerinnen aus Tiefenbach.

LANDKREIS. Zum achten Mal in Folge hat der Landkreis Cham auch wieder einen Jugendpreis vergeben, und zwar in drei Kategorien: Projekte, Einzelpersonen und Gruppen, jeweils dotiert mit 700 Euro, gesponsert von der Sparkasse.

Die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendgruppen im Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Cham (OGV-Jugend) wurde für das Projekt „Streuobst – Vielfalt – Beiß rein!“ ausgezeichnet. An dem Projekt beteiligten sich 14 OGV-Kindergruppen. Die Aktionen verteilten sich über das ganze Jahr und sollten verdeutlichen, dass Streuobstwiesen wertvolle Lebensräume sind.

Das Projekt sei „eine hervorragende Möglichkeit, um Kinder und Jugendliche über Ökologie und Artenvielfalt zu informieren“, sagte Landrat Franz Löffler in seiner Laudatio. Renate Mühlbauer vom Landratsamt betreut die OGV-Jugendgruppen, in denen nach



Renate Mühlbauer warb für die Arbeit der OGV-Jugendgruppen im Landkreis.

FOTO: FISCHER

ihren Worten 669 Kinder aktiv sind. Mit dem Jugendpreis in der Kategorie Gruppen wurde die Jugendgruppe des Klöppelkreises Tiefenbach ausgezeichnet. Im Jahr 2015 hat alles angefangen: Damals wurde vom Klöppelkreis Tiefenbach im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde ein Klöppelkurs für Kinder angeboten, und zwar mit großer Resonanz. Im Jahr darauf wurde dieser Kurs über die Grenze hinweg nach Tschechien ausgeweitet. 17 Kinder aus Sedlice und 14 Kinder aus dem Raum Tiefenbach nahmen teil. Auch im Jahr 2017 und 2018 wurden

DIE JUGENDPREISE

Projekte: Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendgruppen im Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Cham (OGV-Jugend Kreis Cham) für das Projekt „Streuobst – Vielfalt – Beiß rein!“

Einzelpersonen: Preisträger: Alexander Schramm (Wasserwacht Cham mit ca. 250 Kindern und Jugendlichen)

Gruppen: Preisträger: Jugendgruppe des Klöppelkreises Tiefenbach (cef)

gung mit dieser alten Handwerkskunst verdeutliche auch die gemeinsamen Wurzeln des bayerisch-böhmischen Grenzgebiets.

Junge Klöpplerinnen nahmen den Preis in Empfang. Und zwei von ihnen gaben vor dem Publikum eine kleine Demonstration ihres Könnens.

Den Jugendpreis in der Kategorie Einzelpersonen erhielt Alexander Schramm von der Chamer Wasserwacht mit circa 250 Kindern und Jugendlichen. Schramm war zwölf Jahre Hauptjugendleiter und ist seit 13 Jahren Trainer der Jugendwettkampfmanschaften. Er leitet auch zahlreiche Kurse wie Erste-Hilfe, Rettungsschwimmen oder den Umgang mit Frühdefibrillation. Auch organisiert er die jeweiligen Jugendleiterlehrgänge. „Sie sind eine tragende Säule der Wasserwachtjugend in Cham“, sagte der Landrat in seiner Dankrede.

Alexander Schramm sagte „Vergelt's Gott“ und fragte: „Für was eigentlich werde ich hier geehrt? – Ich mache doch nur meinen Job.“ Und noch ein Wort des Wasserwachtlers: „Der größte Lohn für unsere Arbeit ist nicht so ein Scheck..., der größte Lohn sind die leuchtenden Kinderaugen!“

Letztes Wort von Landrat Löffler: „Ich wünsche mir, dass viele das nachmachen und sich von so einer Einstellung inspirieren lassen.“ (cef)

die Kontakte mit Sedlice fortgeführt. Im November 2017 wurde dann im Klöppelkreis Tiefenbach eine feste Jugendgruppe mit derzeit 15 Mitgliedern gegründet. Die Mädchen treffen sich seitdem regelmäßig alle zwei Wochen in der Klöppelstube. Unter fachlicher Anleitung werden seitdem zahlreiche kreative, moderne und traditionelle Handarbeiten geschaffen.

„Die Begeisterung für dieses historische Kunsthandwerk ist bewundernswert“, sagte der Landrat. Hervorzuheben seien dabei die deutsch-tschechischen Kontakte, denn die Beschäfti-